

tik als gewichtiger *Aktivposten* stärker im *Hauptbuch* unseres sozialistischen Staates niederschlägt.

2. Für uns lebenswichtig sind und bleiben die Entwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit allen sozialistischen Staaten, ausgehend von einer zunehmenden Vielfalt von Inhalt, Formen und Methoden der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft. Wir müssen alle sich bietenden neuen Möglichkeiten für die Vertiefung der traditionellen Bindungen und die Schaffung neuer Partnerschaften im gegenseitigen Interesse und zum Vorteil aller Seiten ausschöpfen.

Genosse Egon Krenz hat durch seine erste internationale Aktion als Generalsekretär, mit seiner Reise nach Moskau und dem Treffen mit Michail Sergejewitsch Gorbatschow, bekräftigt - Festigung des Bruderbundes mit der KPdSU und der Sowjetunion, Schulteranschluß mit unseren sowjetischen Freunden und Kampfgefährten, Freundschaft und Zusammenarbeit ohne Wenn und Aber, ohne Zögern und Zaudern sind und bleiben von entscheidender Bedeutung für den Sozialismus auf deutschem Boden. Unser Bündnis mit der Sowjetunion ist durch ein wichtiges Element bereichert worden. Ich würde es als *Schicksalsgemeinschaft* für den Erfolg der Umgestaltung und Erneuerung bezeichnen.

Auch die Kommunisten im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und in den Auslandsvertretungen haben befreit aufgeatmet, als sie die klaren Worte der 9. und der 10. Tagung über unser Verhältnis zur Sowjetunion gehört und gelesen haben. Durch politische Arroganz und Ignoranz der objektiven Realitäten, durch Besserwisserei und subjektivistische Entscheidungen einzelner Genossen der Parteiführung geriet in der Tat unser größtes Guthaben und wichtigstes Kapital in Gefahr: die Freundschaft, das Vertrauen, das Verständnis und die konkrete Unterstützung der Sowjetunion. Wir alle sind froh und begrüßen - ich glaube hier kann und muß man dieses Wort gebrauchen - die *Rückkehr* zu den alten, traditionellen Werten unserer Partei und unseres Volkes, für die unsere Großväter und Väter, die Veteranen unserer Partei und Aktivisten der ersten Stunde im antifaschistischen Widerstand, in der Illegalität, in Konzentrationslagern und Zuchthäusern im In- und Ausland gekämpft, für die wir selbst vier Jahrzehnte gearbeitet haben - Freundschaft zur Sowjetunion als Herzenssache des Volkes!

Es wird darauf ankommen, in den Beziehungen mit der Sowjetunion konsequent auf eine ständige Harmonisierung in einer Reihe durchaus komplizierter außenpolitischer Fragen zu achten. Maxime der internationalen Diskussion, wie allgemeinmenschliche Werte und Freiheit der Wahl, manche Formulierung aus dem Füllhorn des neuen Denkens und der Umgestaltung sollten für uns nicht länger Reizworte, sondern vom